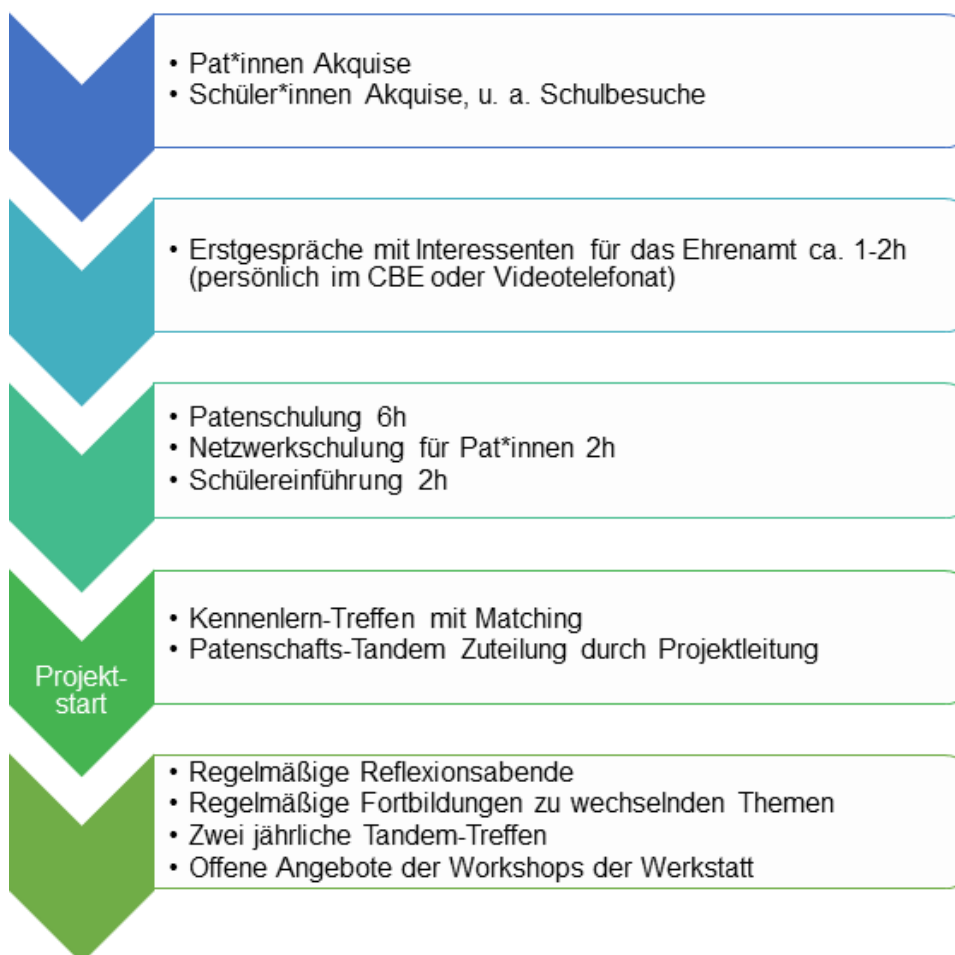


## Ablauf eines Ausbildungspatenprojektes

### Beispiel Mülheim – Centrum für Bürgerschaftliches Engagement e.V. (CBE)

- Projekt der Ehrenamtsagentur CBE, seit 2001 eingetragener Verein; seit 2007 Träger eines Ausbildungspatenprogrammes
- Projektleitung im Umfang 30h/Woche, aufgeteilt auf zwei hauptamtliche Mitarbeiter
- Finanziert durch Stiftungsgelder und Mitgliedsbeiträge
- Dauer einer Patenschaft: 1,5 Jahre + X (nach Bedarf/Interesse)
- Zusätzlich: Mögliche Beteiligung an der „Werkstatt“ (Workshops zur Berufsorientierung/-einstieg von Ehrenamtlichen für Jugendliche)



### Beispiel Kreis Recklinghausen – Ausbildungspaten in Recklinghausen e.V.

- Ehemals Projekt des Bistums, seit 2007 eigenständig als eingetragener Verein
- Übernahme der Projektleitung durch Vereinsvorstand und „Lokalverantwortliche“-Projektleitungen pro Stadt im Kreis (Ehrenämter)
- Zusätzlich Bürokräft von 10h/Woche für Verwaltungsaufgaben (Hauptamt)
- Finanziert durch Mitgliedsbeiträge und Spenden
- Dauer einer Patenschaft: Im Idealfall 3-5 Jahre



### Beispiel Essen – Paten für Arbeit in Essen e.V.

- 1998 gegründet als Verein mit drei Teilbereichen: Ausbildungspatenschaften, Ausbildungsplatzförderung und Trainings für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche
- Projektleitung im Ehrenamt (ehemalige Patin)
- Zusätzlich zwei Bürokräfte für Verwaltungsaufgaben aller drei Teilbereiche
- Finanziert durch Mitgliederbeiträge, einer Zuwendung der Stadt Essen und Spenden
- Dauer der Patenschaft: Im Idealfall 3-5 Jahre

